

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

6. Ingenieur *C. Jegher*: Standesfragen.
7. Ingenieur *R. Maillart*: Die Sicherheit der Eisenbetonbauten.
8. Professor *F. Schüle*: Kugeldruck- und Schlagbiegeproben von Eisen.
9. Architekt *G. Corrodi*: Die neue Schlachthofanlage der Stadt Zürich.
10. Dr. *Rübel* und Ingenieur *Gams*: Die Rübelfarbe; maschinen-technische Neuerungen.
11. Architekt *O. Pflughard*: Der Honorar-Vertrag und der Dienst-Vertrag.

Es möge uns gestattet sein, darauf hinzuweisen, dass gerade jene Sitzungen sich nicht eines zahlreichen Besuches zu erfreuen hatten, welche sich mit allgemeinen Fragen der technischen Berufsarten beschäftigten.

**B. Vorstand.** In der zweiten Vereins-Sitzung wurde der Vorstand neu bestellt. An Stelle der eine Wiederwahl ablehnenden Herren Direktor Bertschinger und Ingenieur Hüni wurde Herr Gasdirektor *A. Weiss* neu gewählt. Im übrigen wurden die bisherigen Mitglieder des Vorstandes wieder bestätigt. Als Präsident beliebte der bisherige, Professor *C. Zwicky*. Der Vorstand hielt mehrere Sitzungen ab, die hauptsächlich einem eingehenden Studium des Honorar- und Dienstvertrages gewidmet waren.

**C. Mitglieder.** Die Zahl der Mitglieder ist von 250 auf 267 gestiegen. 5 Austritten wegen Wegzug stehen 29 Neuaufnahmen gegenüber. Durch Hinschied verloren wir 7 Mitglieder, nämlich die Herren Architekt Kehrler, Architekt Nef-Hatt, Ingenieur Imfeld, Prof. Dr. Herzog, Stadtpräsident Pestalozzi, Ingenieur Boller-Wolf und Architekt Brunner (zuletzt in Lausanne wohnhaft). Viele derselben haben in ehrenvollen Stellungen Hervorragendes geleistet. Sie werden uns stets in bestem Andenken bleiben.

**D. Imfeld-Ausstellung.** Unter dem Patronate unseres Vereins fand im Helmhaus vom 15. bis 26. Mai die Ausstellung einer Anzahl Werke von Ingenieur X. Imfeld statt. Diese wurde gut besucht und erregte allgemein Bewunderung, sowohl hinsichtlich des gewaltigen Umfangs der Arbeiten als auch wegen ihrer genialen Ausführung. Die nicht unerheblichen Unkosten wurden durch die Einnahmen vollständig gedeckt, sodass der Vereinskasse keine Einbusse aus dieser Veranstaltung erwuchs.

**E. Exkursionen.** Am 6. März wurde unter Führung von Architekt *Corrodi* die neue Schlachthofanlage besichtigt. Am 10. Mai wurde die eidg. Materialprüfungsanstalt besucht, wobei Herr Prof. Schüle sehr interessante Vorweisungen über neuere Methoden der Materialprüfung machte. Begünstigt vom herrlichsten Frühlingwetter fand sodann am 23. Mai ein Ausflug an die Bodensee-Toggenburg-Bahn statt, wo auf der Strecke Bruggen-Herisau-Degersheim unter der ebenso liebenswürdigen als gastfreundlichen Führung der Herren Oberingenieur Lüchinger und Dr. Häusler reichlich Gelegenheit geboten war, kühne Ingenieurbauten und deren moderne Installationen zu bewundern. Es ist mir eine angenehme Pflicht, auch an dieser Stelle im Namen des Vereins den herzlichsten Dank auszusprechen allen den Herren, welche durch die Uebernahme von Vorträgen oder Mandaten in Kommissionen, sowie als Exkursionsführer sich dem Vereine in uneigennützigster Weise zur Verfügung gestellt haben."

Der Verein genehmigt den Jahresbericht.

Der Präsident gedenkt der im vergangenen Jahre verstorbenen Kollegen, zu deren Ehren sich die Anwesenden erheben.

3. Nachdem die General-Versammlung des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins im September Herrn Oberst *G. Naville* als Präsident und die Herren Prof. Dr. *F. Bluntschli* und Direktor *H. Peter* als Mitglieder des Zentralkomitee wieder gewählt hat, sind nun noch zwei weitere Mitglieder von unserer Sektion zu wählen. Der Vorstand schlägt hierfür vor die Herren

Stadtgenieur *V. Wenner* und  
Architekt *O. Pflughard*.

Dieselben werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

4. Als Mitglieder des Vorstandes werden dessen bisherige Mitglieder bestätigt. Als Präsident wird an Stelle des eine Wiederwahl ablehnenden bisherigen Präsidenten gewählt:

Architekt *O. Pflughard*.

5. Zu *Rechnungs-Revisoren* werden gewählt: Strasseninspektor *A. Schläpfer* und Ingenieur *A. Bernath*.

6. Das Zentralkomitee hat einen *Entwurf für neue Statuten* ausgearbeitet; derselbe soll im Laufe des Winters in den Sektionen zur Beratung gelangen. Die Mitglieder werden ersucht, den aufgelegten Entwurf einer genaueren Prüfung zu unterziehen und seinerzeit eventuelle Abänderungsvorschläge dem Vorstand zur Kenntnis zu bringen.

7. Auf einen Antrag von Architekt *H. Ziegler*, es möchten vom Verein Schritte getan werden, um eine Beschränkung der Garantiezeit der Architekten von 10 auf 5 Jahre — analog derjenigen der Unternehmer — zu erwirken, wird von Ingenieur *A. Jegher* darauf hingewiesen, dass vom Zentralkomitee im Jahresbericht über die diesbezüglichen Erfolge berichtet worden ist.

8. Nach einigen Mitteilungen des Vorsitzenden über die in Aussicht stehenden Vorträge und Exkursionen dieses Winters wird die Sitzung um 9¼ geschlossen.

C. Z.

## EINLADUNG

zur

### II. Sitzung im Winter-Semester 1909/1910.

Mittwoch, den 24. November, abends 8 Uhr auf der Schmiedstube.  
Traktandum:

Vortrag von Prof. *F. Bäschlin* über: Der gegenwärtige Stand der Grundbuchvermessung.

Eingeführte Gäste, sowie Studierende sind willkommen.

Der Präsident.

### Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

Gesucht ein *Maschineningenieur*, tüchtiger, selbständig arbeitender junger Mann, gewandter Konstrukteur, wenn möglich mit Erfahrung im Bau von Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen. Dauernde Stelle. (1617)

Gesucht ein *Ingenieur*, guter Rechner (auch in graphischer Statik) und vor allem geschäftsgewandt, als Inspektor einer grossen Unternehmung in New-York. (1618)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.  
Rämistrasse 28, Zürich I.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
23. Nov.	Gasthof zum Storch Rheinbaubureau	Diessbach (Bern)	Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Diessbach.
23. "	Ingenieur Ebner	Rorschach (St. Gall.)	Bau einer neuen Kolmationsschleuse im Rheindamm bei Salez.
24. "		Lausanne (Valentin)	Quellfassungsarbeiten in Goumoëns-la-Ville.
25. "	H. W. Schumacher, Arch.	Luzern	Arbeiten und Lieferungen zum Bau des Schulhauses in Meierskappel.
25. "	Pflughard & Häfeli, Arch.	Zürich	Verputz-, Gipser- und Malerarbeiten, sowie die Wasser-Installation zum Neubau der evangelischen Kirche in Romanshorn.
25. "	Gemeinderatschreiberei	Langnau (Bern)	Trottoir an der Oberstrasse (Länge etwa 213 m) sowie eine Gartenmauer.
26. "	Bridler & Völki, Arch.	Winterthur	Schreinerarbeiten zum Sekundarschulhaus Elgg.
27. "	Werkstättenvorst. d. S. B. B.	Zürich	Lieferung von 100 bis 170 t verschiedener Gusswaren für die S. B. B., Kreis III.
28. "	Kant. kulturtechn. Bureau	Zürich	Ausführung der mittlern Rebstrasse in Weiach (590 m).
1. Dez.	Baubureau der Gemeinde Tablat	St. Fiden (St. Gall.)	Lieferung von 200 Stück schmiedeeisernen Schlammsammlergittern samt Einlauftrichtern franko Station St. Fiden.
1. "	Schlumpf, Gemeindeprärs.	Mönchaltorf (Zürich)	Vergoldung der zwei Blechkronen auf dem Kirchturm in Mönchaltorf.
3. "	Stadtbaumeister	Zürich	Ausführung eines Nymphaeaceenteiches (Warmwasserteiches) aus armiertem Beton im Belvoirpark in Zürich II.
15. "	Karl Schorno, Ingenieur	Aarau, zur Kettenbrücke	Ausführung der Wasser- und Hochbauten des I. und II. Bauloses der Kraftanlage II des städtischen Elektrizitätswerkes Aarau.